

Anfrage Sager Urban und Mit. über eine internationale Schule mit Standort Luzern

eröffnet am 09.09.2024

Immer wieder kommt es zu Bestrebungen zur Gründung einer Privatschule mit internationalem Lehrplan (International Baccalaureate) in Luzern. Letztmals wurde dies von der Luzerner Regierung im Rahmen der Kommunikation zum Aufgaben- und Finanzplan 2025–2028 angesprochen. Argumentiert wird zum einen mit der Standortattraktivität für internationale Firmen, deren Angestellte ihre Kinder bevorzugt auf eine internationale Schule und nicht in die Volksschule schicken würden. Zum anderen wird argumentiert, dass aktuell Kinder aus Luzern nach Zug gefahren werden müssten, um eine solche Schule besuchen zu können, was nicht im Sinne dieser Kinder sei. Vor diesem Hintergrund bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es im Kanton Luzern aktuell anerkannte Privatschulen, die nach dem internationalen Lehrplan unterrichten? Inwiefern besteht dafür eine gesetzliche Grundlage?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Luzern besuchen eine internationale Privatschule? Wie viele davon kantonal, bzw. ausserkantonal?
3. Fanden in den vergangenen zwölf Monaten Gespräche vonseiten des Bildungs- und Kulturdepartements mit Schulen, Gemeinden, Wirtschaftsverbänden und privaten Akteuren und Akteurinnen über die Gründung einer internationalen Schule in Luzern statt? Wenn ja, wer hat diese initiiert und was wurde besprochen?
4. Sind der Regierung aktuell konkrete Pläne zur Gründung einer internationalen Schule bekannt? Falls ja, welche und mit welchen involvierten Akteurinnen und Akteuren?
5. Ist zum aktuellen Zeitpunkt angedacht, dass der Kanton Luzern diese Schule direkt oder indirekt finanziell unterstützt?
6. Privatschulen bekunden oft Mühe, die für einen umfassenden Unterricht notwendigen Räumlichkeiten (z. B. Turnhallen) zur Verfügung zu stellen. Wie stellt sich die Regierung zur Nutzung solcher von der öffentlichen Hand finanzierten Infrastruktur durch Privatschulen? Inwiefern gibt es dazu finanzielle Vereinbarungen?
7. Unternimmt die Regierung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung auch Bemühungen, um internationalen Firmen sowie deren Angestellten das Schweizer Schulsystem und die hohe Qualität der Schweizer Volksschule zu erklären und ihnen und ihren Kindern den Besuch der öffentlichen Schulen nahelegen? Wenn ja, welche und was für Rückmeldungen hat die Regierung seitens der Firmen dazu erhalten? Wenn nein, weshalb nicht?

Sager Urban

Pfäffli Andrea, Meyer Jörg, Engler Pia, Pardini Gianluca, Schneider Andy, Fässler Peter, Brunner Simone, Ledergerber Michael, Budmiger Marcel, Meier Anja, Schuler Josef, Muff Sara, Galbraith Sofia, Bühler-Häfliger Sarah, Pilotto Maria, Elmiger Elin, Zbinden Samuel, Koch Hannes, Heselhaus Sabine, Schmutz Judith, Irniger Barbara